

Ursula Klein

Hundert Gedichte

Edition Doppelpunkt, Wien 2021; ISBN 978-3-85273-228-2

In sieben Kapiteln präsentiert die Autorin in diesem von Petra Sela sorgfältig gestalteten Buch ihre neuesten 100 Gedichte. Schon die Kapitelüberschriften machen neugierig auf den Inhalt – sie lauten z. B. *Es nadelt die Seele so Allerlei*, *Dinge haben Innenräume* oder *Herzblut läuft über*. Manche dieser Verse kombinieren aus der Umwelt aufgefangene Eindrücke mit einer das Innere der Seele erhellenden Assoziation: *Tauben fliegen mich an, / aber sie wollen / mich nicht bestürzen. / Sie würzen die Luft / mit Behutsamkeit*. Andere spenden in zarten Worten Trost: *Weinen./ Heftig weinen. / Es regnet / in Bächen. // Später / fließen die Traurigkeiten / ruhig vorbei. // Selbst in den wildesten Flüssen / treibt zartestes Moos*.



Hier noch drei Gedichte, die die thematische und stilistische Vielfalt erkennen lassen:

Frühling im Januar

Für mich
hat der Frühling
begonnen.
Ich habe Blumen
gesponnen
aus schmelzendem Schnee.
Der See
ist gefroren.
Ich habe
Fische geboren
aus Schuppen
und Weh.

Die Buchhandlung

In der Nähe von Büchern
bin ich ganz still,
damit ich sie flüstern höre.
Gebannt
von ihrer Geheimnistuerei,
bade ich
in den ersten Buchstaben
des Alphabets,
und in meinen Fingerspitzen
knistert es vor Lust.

Trost

Gott ist scheinen gegangen
in mein Herz.
Schon steht der Schmerz
auf tönernen Füßen.
Mit allerscheuesten Küssen
halte ich der Umarmung stand.
Die ganze Landschaft leuchtet.
Meine Hände schimmern
und alle Last wird leicht.